

Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Zerbst/Anhalt (Hebesatzsatzung)

Aufgrund der §§ 1, 25 und 28 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) in der ab 01.01.2025 geltenden Fassung des Gesetzes zur Reform des Grundsteuer- und Bewertungsrechts vom 26.11.2019 (BGBl. I S. 1794), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16.12.2022 (BGBl. I S. 2294); der §§ 1 und 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Neufassung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 27.03.2024 (BGBl. I S. 108); des § 8 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.05.2024 (GVBl. LSA S. 128, 132); der §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 2020 (GVBl. LSA S.712) und dem Grundsteuerhebesatzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (GrStHsG LSA) vom 01.11.2024 (GVBl. LSA S. 312) hat der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt in seiner Sitzung am 11.12.2024 die nachstehende Satzung beschlossen.

§ 1 Steuererhebung

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern der Stadt Zerbst/Anhalt werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | | |
|------|---|-----------|
| 1.1. | gem. § 1 Abs. 1 Nr. 1 GrStHsG LSA
für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf | 288 v. H. |
| 1.2. | für die in § 1 Abs. 1 Nr. 2 GrStHsG LSA benannten Grundstücke
(Grundsteuer B für Nichtwohngrundstücke - Sachwertverfahren) | 831 v. H. |
| 1.3. | für die in § 1 Abs. 1 Nr. 3 GrStHsG LSA benannten Grundstücke
(Grundsteuer B für Wohngrundstücke – Ertragswertverfahren) | 414 v. H. |
| 2. | Gewerbsteuer auf | 380 v. H. |

§ 2 Fälligkeit der Kleinbeträge bei der Grundsteuer

- (1) Die Grundsteuer wird abweichend von § 28 Abs. 1 Grundsteuergesetz, wonach sie zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, am 15. Mai, am 15. August und 15. November zu zahlen ist, für Kleinbeträge wie folgt fällig:
1. am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 Euro nicht übersteigt,
 2. am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30 Euro nicht übersteigt.
- (2) Es kann von einer Festsetzung, Erhebung oder Nachforderung der Grundsteuer abgesehen werden, wenn diese niedriger als fünf Euro ist.

§ 3 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze in der Stadt Zerbst/Anhalt vom 23.11.2017 außer Kraft.

Zerbst/Anhalt, 12.12.2024

Andreas Dittmann
Bürgermeister

